

## Presseinformation

15.02.2024

# Sanieren und Heizen im Mehrparteienhaus

## KLIMA<sup>3</sup> Energieagentur lädt am 24.04.24 in Tutzing zum Vortrag ein

„Gemeinsam. Wärme. planen“ – unter diesem Motto zieht die KLIMA<sup>3</sup> Energieagentur mit einer Vortragsreihe über die Zukunft der Wärmeversorgung durch die Region. Der Grund: Zum 1. Januar 2024 ist das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten. Das Gesetz verfolgt das Ziel, durch einen schrittweisen Austausch von Öl- und Gasheizungen gegen erneuerbare Energiequellen das Heizen klimafreundlicher zu machen.

Damit insbesondere Hausverwaltungen, Beiräte von Wohneigentumsanlagen und Vermieter sich auf die neuen Vorgaben einstellen können, lädt die KLIMA<sup>3</sup> Energieagentur am Mittwoch, 24. April **um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses nach Tutzing** zum Vortrag mit dem Titel „Sanierung – Heizungstausch – Wärmenetz in Mehrparteienhäusern“ ein. „In Mehrparteienhäusern und Wohnanlagen schlummern große energetische Einspar-Potentiale“, sagt Bürgermeister Ludwig Horn, Bürgermeister der Gemeinde Tutzing und führt weiter aus: „Wir möchten auch Wohneigentümern und Vermietern Orientierung und Antworten bieten, wie energetische Sanierung und Heizungstausch mit klimafreundlichen Lösungen gelingen können.“

Im Vortrag werden verschiedene Sanierungsansätze bis hin zu Heizungslösungen, Praxisbeispiele sowie Wärmenetz-Optionen vorgestellt. Auch einen Überblick über aktuelle Förderprogramme wird es geben. Es referieren der Energieberater Andras Masch von der Verbraucherzentrale, Herbert Schwarz vom Landratsamt und Josefine Anderer von der KLIMA<sup>3</sup>. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erwünscht unter

<https://eveeno.com/klimahochdrei-waermegemeinsam-tutzing> . Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gemeinde Tutzing und der Verbraucherzentrale Energieberatung statt. Weitere Informationen und Termine unter [www.klimahochdrei.bayern/veranstaltungen](http://www.klimahochdrei.bayern/veranstaltungen).

Zum Hintergrund: Bis spätestens 2045 sollen alle Gebäude in Deutschland klimaneutral mit Wärme versorgt werden. Auch wenn Wärmenetze, dezentrale Erzeugungsanlagen, Geothermie und Abwärme künftig eine wachsende Rolle in der Wärmeversorgung spielen werden, sind für viele Gebäude weiterhin individuelle Sanierungs- und Heizungslösungen gefragt.

**Kontakt für Presseanfragen:**

Julia Hosan, [presse@klimahochdrei.bayern](mailto:presse@klimahochdrei.bayern) Tel 08193-31239-12